

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 1 (1907)
Heft: 15

Artikel: Anekdoten aus dem Notizbuch eines Pfarrers [Fortsetzung]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-923607>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Taubstummens-Zeitung

Herausgegeben von Eugen Sutermeister in Münchenbuchsee.

1. Jahrgang
Nr. 15

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats.
Abonnementspreis: Jährlich Fr. 3.—, halbjährlich Fr. 1.50,
Ausland: Fr. 4.20 mit Porto. Adresse für Abonnements
und Inserate:
Buchdruckerei Bähler & Co. in Bern.

1907
1. August

Anekdoten aus dem Notizbuch eines Pfarrers.

VIII. Arbeit und Gebet.

„Arbeit ohne Gebet ist Sklaverei,

„Gebet ohne Arbeit ist Bettelei.“

Arbeite, als hättest du alles zu tun allein

Bete, als tue Gott alles allein!

IX. Bibel und Sünde.

Entweder wird die Bibel dich von der Sünde, oder die Sünde dich von der Bibel fernhalten.

X. Gerettet sein bringt Retterinn.

Es ist ungefähr 30 Jahre her, daß Matamaros wegen seines evangelischen Glaubens in einem spanischen Gefängnis gefesselt lag. Er war geständig, die Bibel gelesen und verbreitet zu haben. Eines Tages klopfte es an die verriegelte Gefängnistür und der Ruf erscholl: Matamaros, du bist frei! Sofort tönte die Frage hinaus, im nächsten Augenblick: „Und die andern?“ Die Freiheit wäre ihm nur ein halbes Geschenk gewesen ohne die Freiheit seiner Brüder, die aus dem gleichen Grund, wie er, hinter Schloß und Riegel saßen. Die christliche Liebe kann es nie lassen, zu fragen: „Und die andern?“ Raim und die Raimskinder aber fragen: „Soll ich meines Bruders Hüter sein?“

XI. Sechs Totengräber.

Ein frommer Gottesmann, Heinrich Müller, hat vor ca. 200 Jahren gesagt: „Wenn ich meine Augen auf unsere Jugend werfe, so sehe ich schon ihre Totengräber. Der erste heißt Trunkenheit: Jedes Licht geht aus, wenn du zuviel nachschüttest. Der andere heißt Wollust: „Was brennt, wird endlich auch verbrannt sein.“ Der dritte heißt Zorn: Schon Jesus Sirach sagt's: „Eifer und Zorn verkürzen das Leben!“ Der vierte heißt Ungehorsam: Ein dürres Holz, das sich nicht biegen läßt, muß brechen. Der fünfte: Böse Gesellschaft verdirbt gute Sitten. Der letzte: Müßiggang: Was hindert er das Land, hau' ihn ab!